

## TERMINHINWEIS

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V. präsentiert

# Der stille Handel

Lesung mit Autorin Hannah Miska / Moderation Shelly Kupferberg

- Dienstag, 5. April 2022, 19:00 Uhr
- Eintritt frei, Ausweis erforderlich
- Bitte beachten Sie die geltenden Corona Regelungen unter [www.fkwbh.de/veranstaltung/der-stille-handel](http://www.fkwbh.de/veranstaltung/der-stille-handel)

Berlin, den 21.3.2022. Hannah Miska beschreibt in ihrem Buch “Der stille Handel” das Leben des Textilkaufmanns Alfred Roßner. Er geht 1940 in das von den Deutschen besetzte Oberschlesien, um die “arisierte” Textilfabrik seines jüdischen Freundes zu übernehmen – und um seine große Liebe Lena, im Oktober 1938 aus Deutschland nach Polen abgeschoben, wiederzufinden. Im Anschluss an die Lesung findet ein Hintergrundgespräch mit Hannah Miska und Moderatorin Shelly Kupferberg statt, in dem Details zur Entstehung des Buches beleuchtet werden.

Die Romanhauptfigur Alfred Roßner lässt sich auf ein Leben ein, das er so nicht vorhergesehen hat: Terror, Korruption, Gewissenlosigkeit und Herrenmenschendenken kennzeichnen von nun an seinen Alltag mit der SS und den Besatzern. Unter der einheimischen Zivilbevölkerung herrschen Angst, Verzweiflung und Hunger. Im Gegensatz zur Mehrheit seiner Landsleute hilft Roßner verfolgten polnischen und jüdischen Menschen und kann zahlreiche Juden vor dem Tod bewahren. Er gehört damit zu den wenigen, die inmitten dieser verrohten Gesellschaft ihren moralischen Kompass nicht verlieren. Sein Beispiel zeigt auf, welche Handlungsspielräume es gab. Lange war Alfred Roßner, 1995 von Yad Vashem als “Gerechter unter den Völkern” geehrt, weder in seinem Jugendort Falkenstein noch über das Vogtland hinaus bekannt. Mit dieser 2018 erstmals erschienenen Romanbiografie sollte er daher ins Gedächtnis der Menschen zurückgeholt und vor dem Vergessen bewahrt werden. Zugleich entstand ein Buch, das von Mut, widerständigem Verhalten und Zivilcourage in Zeiten von Krieg und Unterdrückung erzählt.

### **Freundeskreis Willy-Brandt-Haus (FkWBH)**

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus wurde 1996 als gemeinnütziger Verein gegründet. Seit der Eröffnung des Willy-Brandt-Hauses sorgt FkWBH für ein abwechslungsreiches kostenloses Veranstaltungsprogramm an der Schnittstelle von Kultur und Politik. Neben den regelmäßigen Ausstellungen werden auch Lesungen, Diskussionen und Filmabende für ein breites Publikum angeboten.

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.

Presseinformationen | Caterina Wamos | T 030 25 99 37 87 | F 030 25 99 37 88  
 presse@freundeskreis-wbh.de | www.fkwbh.de | Like us on Facebook

Medienpartnerschaft:

Photography in Berlin (PiB)

Technische Unterstützung:

Verwaltungsgesellschaft Bürohaus Berlin mbH



**WILLY-BRANDT-HAUS**

Stresemannstr. 28

10963 Berlin

(U-Bhf. Hallesches Tor)